

Inhalt

THOMAS ROITHNER „Gute Medien – Böser Krieg?“ – Vorwort	7
GERALD MADER Schlaining steht vor neuen Herausforderungen	11
FREIMUT DUVE Gute Medien – Böser Krieg? Historische und persönliche Anmerkungen	26
Teil 1: Die vierte Gewalt – Vom Kriegsberichterstatte zum Brandstifter?	37
MIRA BEHAM Kriegsberichterstattung – Vom Telegrafen zum Echtzeitkrieg und Internet	39
HEINZ LOQUAI Sprache des Krieges, Bilder des Krieges – Medien als Kriegstreiber: Jugoslawien, Irak, Iran	56
WERNER RUF Herrschender Diskurs – herrschende News	75
Teil 2: Die halbe Wahrheit ist eine ganze Lüge – Medien und der „permanente Krieg gegen den Terror“	89
JÜRGEN ROSE Die Medienkrieger – Strategische Manipulation von Medien durch das US-Militär	91
THOMAS SEIFERT Die Schlacht der Lügen? Kriegs- und Krisenberichterstattung zwischen Objektivität und Manipulation	107

Teil 3: Arabische Medien und ihre Entwicklung seit der Jahrtausendwende	115
AKTHAM SULIMAN Die Rolle der Medien und Medienstrategien nach dem 11. September 2001	117
KARIN KNEISSL Von der Hofberichterstattung zum Weblog – Die Medien in der islamischen Welt	124
Teil 4: Abseits von „Gut“ und „Böse“ – Medienpolitische Ansätze zur konflikt sensitiven Berichterstattung	133
NADINE BILKE Friedensjournalismus – Aufgaben einer konflikt sensitiven Berichterstattung	135
ANDREAS ZUMACH Die islamischen Teufel in Teheran – Ein Fallbeispiel für die Missachtung objektiver Berichterstattung und die Chancen friedenspolitischer Ansätze	147
HANS-CHRISTOPH GRAF SPONECK Die Medien und der Weg in den Irak-Krieg – Vergebene Chancen der Prävention und die Lehren	157
Anhang	165
Verweis auf Online-Publikation	167
Stichwortregister	168
AutorInnen	172
Friedenszentrum Burg Schlaining	173
Dialog – Beiträge zur Friedensforschung	172